

# DeltaMaster clicks!

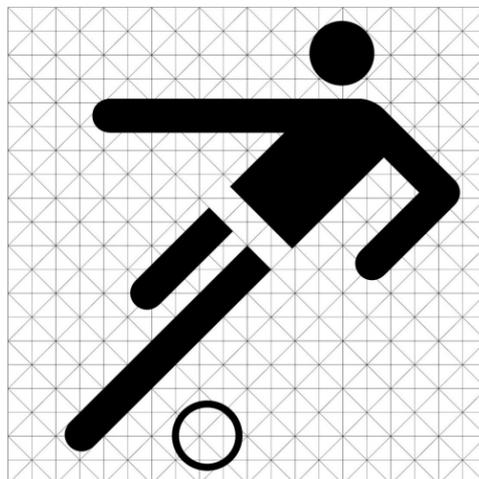
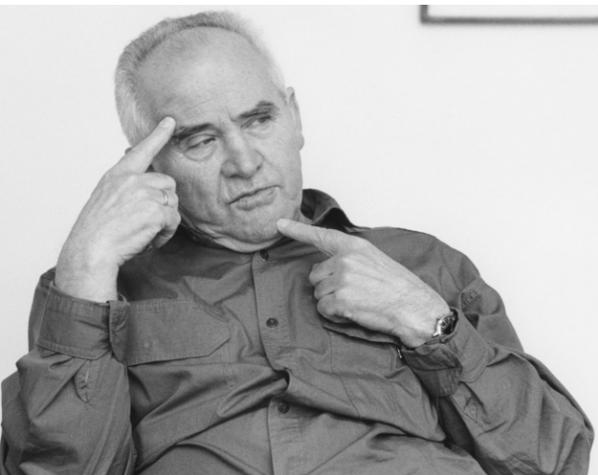
## 11/2012

Liebe Datenanalysten,

der Gestalter Otl Aicher hat das Bild der Bundesrepublik Deutschland geprägt. Er hat das Aussehen der Olympischen Spiele 1972 geschaffen, das in seiner Konsequenz bis heute als unerreicht gilt. Aichers Piktogramme leiten Reisende durch die Bahnhöfe und Flughäfen der Welt. Die Ulmer Hochschule für Gestaltung, die Aicher gegründet hat, gilt weltweit als eine der bedeutendsten Schulen für Design, ähnlich wie das Bauhaus, an dessen Ideen die HfG Ulm anknüpfte. Wer Aichers Arbeiten studiert, sieht: Seine Kunst lag vor allem darin, mit dem umzugehen, was *nicht* gedruckt wurde. Alles hält und passt zusammen – ohne Kästen und Linien und ohne Auszeichnungen wie fett oder kursiv. Abstände und Ausrichtung genügen, um dem Auge Halt zu geben. Das ist minimalistisch, zeitlos und angenehm für das Gehirn: Sehen ist anstrengend genug und es wird nur anstrengender, je mehr Überflüssiges weggefiltert werden muss. Für die Gestaltung von Berichten kann man viel von Otl Aicher lernen: Um etwa Tabellen zu strukturieren und die Orientierung in der Tabelle zu erleichtern, braucht es keine Linien und Kästen – Abstände und Ausrichtung genügen. Deshalb können in den Pivotta-bellen von *DeltaMaster* solche zusätzlichen Abstände automatisch eingefügt werden. Damit erfordert diese Gestaltung nicht einmal zusätzliche Mühen (und keinen Flexreport). In diesen *clicks!* zeigen wir Ihnen, wie Sie Ihr Berichtswesen mit dieser Funktion prägen.

Herzliche Grüße

Ihr Team von Bissantz & Company



**KVD Service-Congress  
8./9. November 2012,  
München**

Auf der Jahrestagung des Kundendienst-Verbands Deutschland zeigen wir, wie Berker ein zentrales Kennzahlensystem in *DeltaMaster* abgebildet und in jeden Verantwortungsbereich heruntergebrochen hat.  
[www.service-congress.de](http://www.service-congress.de)

**DeltaMaster-Matinee  
21. November 2012, Hamburg**

Unsere Gastreferenten Jan Manthei und Dr. Sebastian Brandt berichten über das Immobiliencontrolling bei der HANSAINVEST.  
[www.bissantz.de/matinee](http://www.bissantz.de/matinee)

**DeltaMaster-Warm-up**

Noch drei ganztägige Seminare zum Kennenlernen von *DeltaMaster* bieten wir dieses Jahr an: in Konstanz, Linz und Leipzig. Die Veranstaltungen für 2013 sind bereits in Planung.  
[www.bissantz.de/dmwu](http://www.bissantz.de/dmwu)

**DeltaMaster@Work**

**29. November 2012, Nürnberg**  
Berichte erstellen, die wirken!  
[www.bissantz.de/dm@w](http://www.bissantz.de/dm@w)

**Archiv**

Aktuelle und alle früheren *DeltaMaster clicks!*:  
[www.bissantz.de/clicks](http://www.bissantz.de/clicks)

**Otl Aicher und eines seiner weltbekanntesten Piktogramme**

Ein Pionier der visuellen Kommunikation: Otl Aicher (1922 – 1991) ist ein Vorbild auch für Business Intelligence. Bilder: [www.erco.com](http://www.erco.com)

## Kniff des Monats Pivottabellen gliedern durch zusätzliche Abstände (Separation)

In Tabellen mit verschachtelten Achsen ist es häufig erforderlich, die Gliederung der Tabelle zu verdeutlichen, damit der Leser schnell erkennt, wohin eine Zahl gehört. In der folgenden Tabelle beispielsweise werden fünf Dimensionen dargestellt – drei auf der Spaltenachse (Vertretergruppe, Wertarten, Kumulation) und zwei auf der Zeilenachse (Kunden, Produkte). Um diese Struktur klarzumachen, könnte man auf die Idee kommen, Rahmen und Linien um die Zeilen und Spalten zu zeichnen oder fett zu schreiben; so jedenfalls kennt man es von der Arbeit mit Microsoft Excel. Mit dem Flexreport von *DeltaMaster* wäre es durchaus möglich, eine Tabelle auf diese Weise zu formatieren – aber es gibt Besseres: Seit *DeltaMaster* 5.5.3 können Sie die Gliederung der Tabelle direkt in der Pivottabelle aufzeigen, und zwar, indem Sie zusätzliche Abstände einfügen lassen.

Umsatz		Vertretergruppe 1						Vertretergruppe 2		
		Ist		ΔPlan		ΔPlan %		Ist		ΔPI
		nicht kum.	kum.	nicht kum.	kum.	nicht kum.	kum.	nicht kum.	kum.	nicht kum.
Süd	Alle Produkte	4.418.900	48.095.144	-358.690	-434.667	-8%	-1%	6.418.068	75.098.639	-736.674
	Luxusmodelle	601.265	7.033.234	-66.139	-96.560	-10%	-1%	6.418.068	75.098.639	-736.674
	Sondermodelle	3.311.436	35.809.503	-364.258	-471.224	-10%	-1%			
	Standardmodelle	506.199	5.252.407	71.707	133.117	17%	3%			
Nord	Alle Produkte	3.212.185	25.882.239	-69.253	246.216	-2%	1%	937.512	9.906.492	-106.880
	Luxusmodelle	976.473	7.766.541	-107.412	-107.017	-10%	-1%	937.512	9.906.492	-106.880
	Sondermodelle	1.223.477	10.596.759	-134.582	-155.084	-10%	-1%			
	Standardmodelle	1.012.235	7.518.940	172.742	508.317	21%	7%			
Ost	Alle Produkte	762.425	6.277.228	82.036	241.163	12%	4%	8.055	121.619	-937
	Luxusmodelle	235.849	2.422.203	-25.943	-18.939	-10%	-1%	8.055	121.619	-937
	Sondermodelle	15.080	260.155	-1.659	-1.471	-10%	-1%			
	Standardmodelle	511.496	3.594.871	109.638	261.573	27%	8%			
West	Alle Produkte	534.994	3.264.682	39.757	103.950	8%	3%	11.921	88.100	-1.352
	Luxusmodelle	162.883	805.185	-17.917	-4.341	-10%	-1%	11.921	88.100	-1.352
	Sondermodelle	6.197	214.851	-682	-1.516	-10%	-1%			
	Standardmodelle	365.914	2.244.645	58.356	109.807	19%	5%			

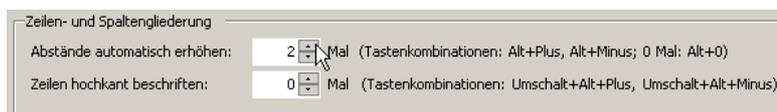
Trotz ihrer Komplexität ist die Tabelle übersichtlich und leicht zu lesen. Das liegt an der klaren Gliederung, die allein durch die Abstände (Separation) erzielt wurde. Schauen Sie genau hin: Zwischen den Spalten „nicht kum.“ und „kum.“ liegt ein kleiner Abstand. Der Abstand zwischen den Spalten „Ist“ und „ΔPlan“ ist größer, ebenso wie zwischen „Vertretergruppe 1“ und „Vertretergruppe 2“. Die vergrößerten Abstände gruppieren die Elemente darunter, sodass sie gut zu unterscheiden und zuzuordnen sind. Auch in den Zeilen ist dank der Abstände schnell zu erkennen, wo ein neues Element der Kundendimension beginnt. Vergleichen Sie – so sieht die Tabelle ohne Separation aus:

Umsatz		Vertretergruppe 1						Vertretergruppe 2		
		Ist		ΔPlan		ΔPlan %		Ist		ΔPI
		nicht kum.	kum.	nicht kum.	kum.	nicht kum.	kum.	nicht kum.	kum.	nicht kum.
Süd	Alle Produkte	4.418.900	48.095.144	-358.690	-434.667	-8%	-1%	6.418.068	75.098.639	-736.674
	Luxusmodelle	601.265	7.033.234	-66.139	-96.560	-10%	-1%	6.418.068	75.098.639	-736.674
	Sondermodelle	3.311.436	35.809.503	-364.258	-471.224	-10%	-1%			
	Standardmodelle	506.199	5.252.407	71.707	133.117	17%	3%			
Nord	Alle Produkte	3.212.185	25.882.239	-69.253	246.216	-2%	1%	937.512	9.906.492	-106.880
	Luxusmodelle	976.473	7.766.541	-107.412	-107.017	-10%	-1%	937.512	9.906.492	-106.880
	Sondermodelle	1.223.477	10.596.759	-134.582	-155.084	-10%	-1%			
	Standardmodelle	1.012.235	7.518.940	172.742	508.317	21%	7%			
Ost	Alle Produkte	762.425	6.277.228	82.036	241.163	12%	4%	8.055	121.619	-937
	Luxusmodelle	235.849	2.422.203	-25.943	-18.939	-10%	-1%	8.055	121.619	-937
	Sondermodelle	15.080	260.155	-1.659	-1.471	-10%	-1%			
	Standardmodelle	511.496	3.594.871	109.638	261.573	27%	8%			
West	Alle Produkte	534.994	3.264.682	39.757	103.950	8%	3%	11.921	88.100	-1.352
	Luxusmodelle	162.883	805.185	-17.917	-4.341	-10%	-1%	11.921	88.100	-1.352
	Sondermodelle	6.197	214.851	-682	-1.516	-10%	-1%			
	Standardmodelle	365.914	2.244.645	58.356	109.807	19%	5%			

## Separation einstellen

Die zusätzlichen Abstände lassen sich in den Modi *Pivotizer*, *Analyzer* und *Miner* einstellen, und zwar in den *Tabelleneigenschaften* der Pivottabelle auf der Registerkarte *Allgemein*. Die Option heißt dort *Zeilen- und Spaltengliederung* – ein Hinweis darauf, dass es sich nicht nur um eine oberflächliche Formatierung handelt, sondern die Abstände ein strukturelles Merkmal der Pivottabelle herausarbeiten.

Mit der Angabe „x Mal“ steuern Sie, für wie viele Hierarchien die Abstände erhöht werden sollen. Dabei werden die Hierarchien von außen



gezählt, also beginnend mit der äußersten Dimension der Verschachtelung. Die Erhöhung der Abstände gilt für die Spaltenachse und die Zeilenachse gleichzeitig, sofern auf beiden Achsen die gleiche Anzahl von Hierarchien liegt; ansonsten werden die Abstände zuerst nur für die Achse mit mehr Hierarchien erhöht, bis dort so viele „übrig“ bleiben wie auf der anderen Achse, und ab dann wirken die Änderungen auf beide Achsen gleichzeitig.

Umsatz		Vertretergruppe 1						Vertre	
		Ist		ΔPlan		ΔPlan %			
		nicht kum.	kum.	nicht kum.	kum.	nicht kum.	kum.		
Süd	Alle Produkte	4.418.900	48.095.144	-358.690	-434.667	-8%	-1%	6.418.068	75.
	Luxusmodelle	601.265	7.033.234	-66.139	-96.560	-10%	-1%		
	Sondermodelle	3.311.436	35.809.503	-364.258	-471.224	-10%	-1%	6.418.068	75.
	Standardmodelle	506.199	5.252.407	71.707	133.117	17%	3%		
Nord	Alle Produkte	3.212.185	25.882.239	-69.253	246.216	-2%	1%	937.512	9.
	Luxusmodelle	976.473	7.766.541	-107.412	-107.017	-10%	-1%		
	Sondermodelle	1.223.477	10.596.759	-134.582	-155.084	-10%	-1%	937.512	9.
	Standardmodelle	1.012.235	7.518.940	172.742	508.317	21%	7%		
Ost	Alle Produkte	762.425	6.277.228	82.036	241.163	12%	4%	8.055	
	Luxusmodelle	235.849	2.422.203	-25.943	-18.939	-10%	-1%		
	Sondermodelle	15.080	260.155	-1.659	-1.471	-10%	-1%	8.055	

Mit fünf Mal vergrößerten Abständen ergibt sich das obige Erscheinungsbild. Im Vergleich zur ersten Abbildung auf Seite 2 sind die Abstände zwischen den Spalten- und Zeilenelementen weiter vergrößert worden. Am besten probieren Sie verschiedene Faktoren mit Ihren eigenen Tabellen aus. Dabei gilt, wie so oft im Design: Weniger ist mehr – meist erzielen Sie die besten Resultate, wenn Sie den Faktor so gering wie möglich wählen.

Besonders komfortabel steuern Sie die Abstände mit der Tastatur. Dadurch können Sie den Faktor verändern und die Auswirkungen unmittelbar beobachten. Die Tastenkombinationen sind:

*Alt+Plus*      Abstände vergrößern

*Alt+Minus*      Abstände verringern

*Alt+0*      Abstände zurücksetzen

Diese Tastenkombinationen sind auch in den *Tabelleneigenschaften* angegeben, sodass Sie sie dort nachschlagen können. In den Modi *Reader* und *Viewer* sind die Tastenkombinationen nicht aktiv.

## Zeilenhöhe variieren

Eine Gestaltungsoption ist nur mit den Tastenkombinationen möglich: Wenn Sie mit *Alt+Plus* bzw. *Alt+Minus* die Abstände verändern, wechselt *DeltaMaster* in jedem zweiten Schritt die Zeilenhöhe und schaltet zwischen der *automatischen Zeilenhöhe* und einer größeren, *benutzerdefinierten Zeilenhöhe* hin und her.

Die linke Abbildung zeigt einen Ausschnitt aus dem bisherigen Beispiel mit zwei Mal erhöhten Abständen; in der rechten Abbildung wurde per Tastenkombination die Zeilenhöhe vergrößert.

	Alle Produkte		4.418.900		Alle Produkte		4.418.900
Süd	Luxusmodelle		601.265	Süd	Luxusmodelle		601.265
	Sondermodelle		3.311.436		Sondermodelle		3.311.436
	Standardmodelle		506.199		Standardmodelle		506.199
	Alle Produkte		3.212.185		Alle Produkte		3.212.185
Nord	Luxusmodelle		976.473	Nord	Luxusmodelle		976.473
	Sondermodelle		1.223.477		Sondermodelle		1.223.477
	Standardmodelle		1.012.235		Standardmodelle		1.012.235

## Voraussetzungen

Damit die zusätzlichen Abstände eingesetzt werden können, muss die Pivottabelle die folgenden Eigenschaften aufweisen:

- Sowohl die Zeilen- als auch die Spaltenachse müssen verwendet werden,
- mindestens eine der Achsen muss mehr als eine Hierarchie umfassen,
- der Weißstil muss aktiviert sein (Menü *Extras*, *Optionen*, Registerkarte *Darstellung*) und
- in den *Tabelleneigenschaften* auf der Registerkarte *Allgemein* muss das *Verbinden von Zeilenelementen* und von *Spaltenelementen* erlaubt sein.

Beim Export der Pivottabelle nach Microsoft Office werden die erhöhten Abstände berücksichtigt, sofern der Export als Bild erfolgt. Der Webclient unterstützt die Darstellung noch nicht, Zeilen und Spalten werden mit ihren üblichen Abständen ausgegeben. Auch beim Umwandeln in einen Flexreport werden die gruppierenden Abstände nicht übernommen.

## Pivottabelle statt Flexreport

Der Charme dieser Art der Tabellengliederung liegt zum einen in dem resultierenden Erscheinungsbild, zum anderen darin, wie es zustande kommt. Die Tabelle nur durch Abstände zu formatieren, führt zu einem eleganten, leichten, zeitlosen Bild. Das schafft Entlastung beim Lesen und Verstehen, weil sich dem Blick nichts in den Weg stellt und alles Bedeutung trägt. Und dadurch, dass die Formatierung direkt an die Pivottabelle gekoppelt ist (anstatt an einen Flexreport), lassen sich Cockpits und Berichte so einfach bearbeiten wie alle Pivottabellen von *DeltaMaster*. Zur Formatierung dient eine einzige „Stellschraube“; sie steuert das gesamte Tabellenlayout. Auch die analytischen Fähigkeiten der Pivottabelle bleiben erhalten, zum Beispiel der Drill-down, das Sortieren oder das Ein- und Ausblenden von Balken, Kreisen und Sparklines.